

Einkünfte aus Kapitalvermögen

Teil II

1. Beurteilen Sie den Verkauf von Aktien aus dem Privatvermögen gem §§ 27, 27a EStG.

Anschaffungskosten der Aktien 50.000

Anschaffungsnebenkosten 1.000

a) Veräußerungserlös 65.000

b) Veräußerungserlös 45.000

Neben dem Veräußerungserlös erzielt der Stpfl noch eine Dividende iHv € 5.000 (vor Ausschüttung).

2. Was sind die Vor- und Nachteile je nachdem, ob Aktien im Betriebsvermögen oder im Privatvermögen einer natürlichen Person gehalten werden (*Beiser*, Casebook Steuern, Bsp 13)?
3. Herr Fuchs erwirbt Anfang 2011 eine 5%ige Beteiligung an einer ausländischen Kapitalgesellschaft und hält diese im Privatvermögen. Ende 2012 zieht Fuchs aus beruflichen Gründen auf die deutsche Seite des Bodensees. Durch den Wegzug verliert Österreich das Besteuerungsrecht an der Beteiligung. Die Anschaffungskosten für die Beteiligung betragen € 100.000; der gemeine Wert im Zeitpunkt des Wegzuges beträgt € 140.000.
 - a) Ergeben sich aus dem Wegzug für *Fuchs* steuerliche Konsequenzen? Was raten Sie *Fuchs*?
 - b) *Fuchs* verkauft die Anteile im Jahr 2014 um € 120.000/€ 150.000. Fällt aus dem Verkauf in Österreich ESt an?